



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0355/2012/1		Datum:	04.07.2012			
Oberbürgermeister							
Verfasser:	10-Haupt- und Personalamt			Az:			
Gremienweg:							
27.09.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
17.09.2012	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Personalmanagement der Stadtverwaltung Koblenz						

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stimmt dem als Anlage beigefügten

„Personalmanagementkonzept der Stadtverwaltung Koblenz“

zu.

Begründung:

Der Stadtrat hat in seinem Eckwertebeschluss die Verwaltung beauftragt, im Jahr 2012 ein Personalentwicklungskonzept vorzulegen.

Diesem Auftrag kommt die Verwaltung mit der Vorlage des als Anlage beigefügten Konzeptes nach.

Das Personalmanagementkonzept wird als verbindlicher Handlungsrahmen für die Personalentwicklung beschlossen.

Das Konzept beinhaltet die Beschreibung und Bewertung der aktuellen personellen Situation und deren Entwicklung. Zur Bewältigung der Herausforderungen der kommenden Jahre, insbesondere die der demografischen Entwicklung wird eine Personalstrategie mit konkreten Zielen und umsetzbaren Maßnahmen entwickelt. Es wird gezeigt, wie sich Personalkosten entwickeln (können) und mit welchen Maßnahmen der Anstieg der Personalkosten begrenzt werden kann.

Die Leitstelle für Integration hat angeregt, das Themengebiet „Interkulturelle Personalentwicklung“ im Personalmanagementkonzept zu berücksichtigen. Nach Absprache mit der Leitstelle für Integration beabsichtigt die Verwaltung ein Konzept zu diesem Themengebiet zu entwickeln und dieses danach in das Personalmanagementkonzept zu integrieren.

Das Personalmanagementkonzept wurde gemäß den Bestimmungen des Landpersonalvertretungsgesetzes mit dem Personalrat erörtert. Der Personalrat hat das Konzept zustimmend zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, dass der Prozess der Produkt- und Aufgabenkritik sich nicht nur darauf fokussieren soll, Personal einzusparen. Im Einzelfall sei es auch denkbar, dass in Teilbereichen mehr Personal erforderlich sein kann. Die Verwaltung führt im Rahmen von Personalbedarfsbemessungen objektive Prüfverfahren durch. Gelangt sie hierbei zu dem Ergebnis, dass ein Personalmehrbedarf besteht, bringt sie diesen in die Stellenplanberatungen ein. Dem Anliegen des Personalrates wird damit Rechnung getragen.

Auf den Inhalt des Konzeptes wird verwiesen. Weitere Ausführungen ergehen ggfls. mündlich.

Anlagen:

Anlage 1: „Personalmanagementkonzept der Stadtverwaltung Koblenz“

Historie:

Der Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.2012 die Beschlussvorlage ohne Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Dieser setzte in seiner Sitzung am 18.06.2012 die Angelegenheit von der Tagesordnung ab.